



## Newsletter Versorgungsforschung Freiburg: Februar 2015

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale](#)
5. [Akteure](#)
6. [Weitere Informationen](#)
7. [Stellenausschreibungen](#)

### 1. Fördermöglichkeiten

- Die **Albert-Ludwigs-Universität Freiburg** vergibt den [Instructional Development Award](#). Mit dem Preis wird die Weiterentwicklung von Studiengängen und Lehrangeboten an der Universität Freiburg unterstützt. Bis zu vier Projekte werden mit einem Betrag von jeweils 70.000 unterstützt €. Die Frist endet am **15.06.2015**.
- Die **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung** vergibt einen [Förderpreis für junge Hochschullehrer](#) in Höhe von 1 Mio. €. Mit dem Betrag wird eine Ergänzungsausstattung in Form von Personal- und Sachmitteln gewährt. Förderfähig sind Natur- und Ingenieurwissenschaftler, deren Befähigung zu Forschung und Lehre durch die Erstberufung auf eine W2- oder W3-Professur an einer wissenschaftlichen Hochschule in Deutschland bestätigt worden ist. Die Bewerber sollten nicht älter als 38 Jahre sein. Die Frist endet am **27.02.2015**.
- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** fördert einen [Wettbewerb zur „Zukunftsstadt“](#). Gefördert werden Konzepte mit einer Vision für die zukünftige Entwicklung des Gesamtgebildes der Kommune inklusive Handlungsempfehlungen und Umsetzungsvorschlägen. Bedürfnisfelder, die den Alltag der Bürger ansprechen, dienen dabei als Orientierung, wie:
  - Wohnen und Bauen
  - Arbeiten und nachhaltiges Wirtschaften
  - Freizeit
  - Mobilität
  - Ernährung und Gesundheit
  - Bildung
  - Kultur
  - Partizipation und Engagement

Die Frist endet am **27.03.2015**.

- Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** fördert [lokale Allianzen für Menschen mit Demenz](#) mit einem Betrag von bis zu 10.000 € pro Allianz. Ziel des Programms ist der Auf- oder Ausbau regionaler Netzwerke, die die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Akteuren nachhaltig fördern. Die Angebote vor Ort sollen durch die Netzwerkarbeit besser koordiniert, gemeinsam weiterentwickelt und so auf die Bedürfnisse der Betroffenen ausgerichtet werden. Gefördert werden im Rahmen der Vernetzungsarbeit auch Maßnahmen zur gesellschaftlichen Aufklärung und Sensibilisierung im Umgang mit Demenz. In begrenztem Umfang können dazu auch konkrete Angebote zur Teilhabe und Inklusion der Betroffenen gehören. Die Frist endet am **28.02.2015**.
- Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.** startet eine [Nachwuchsakademie Medizintechnik](#) zum Thema „Biophysikalische Grundlagen der Medizinischen Bildgebung“. Förderfähig sind Nachwuchswissenschaftler aus den Naturwissenschaften und der Medizin, die ihre Promotion kürzlich abgeschlossen haben oder spätestens im Jahr 2015 abschließen werden und die selbst noch keine DFG-Förderung eingeworben haben. Die Frist endet am **31.03.2015**.
- Das **Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.** vergibt den [Wilfried-Lorenz-Versorgungsforschungspreis](#) in Höhe von 2.500 €. Der Preis ist für die Auszeichnung und Förderung einzelner oder einer Gruppe von Wissenschaftlern gedacht, die Mitglieder des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung e.V. sind und sich mit einer Originalarbeit bewerben, die in den letzten 12 Monaten vor der Ausschreibung in einem Publikationsmedium mit Peer-Review veröffentlicht oder zur Publikation angenommen wurde. Die Frist endet am **31.03.2015**.
- Das **EU Joint Programme – Neurodegenerative Disease Research** fördert Forschungsvorhaben zu [Risk and protective factors, longitudinal cohort approaches and advanced experimental models](#) in Höhe von 30 Mio. €. Die Frist endet am **10.03.2015**.
- Die **Europäische Kommission** vergibt [Advanced Grants](#) in Höhe von insgesamt 630 Mio. €. Förderfähig sind etablierte Wissenschaftler jeder Nationalität mit einer herausragenden Forschungsleistung in den letzten zehn Jahren. Die Ausschreibung ist für alle Forschungsthemen offen, es können maximal 2,5 Millionen Euro für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren beantragt werden. In Ausnahmefällen können zusätzlich zu dem Betrag 1 Mio. € beantragt werden. Die Frist endet am **02.06.2015**.
- Das **Gesunde Städte-Netzwerk** und die **Compass Private Pflegeberatung** vergeben den [Gesunde Städte Preis](#) in Höhe von insgesamt 3.000 €. Der Preis richtet sich an Projekte und Angebote in Kommunen, die Prävention und Gesundheitsförderung älterer Menschen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen. Dieses Jahr werden Netzwerke und Strategien für ein selbstbestimmtes Altern in der Kommune ausgezeichnet. Die Frist endet am **20.03.2015**.
- Die **Körper-Stiftung und andere** starten das [Netzwerkprogramm Engagierte Stadt](#). Das Programm sieht vor, 50 Engagement unterstützende Einrichtungen in Städten oder Gemeinden mit einem Gesamtvolumen von bis zu drei Millionen Euro über zunächst drei Jahre zu fördern. Als Förderung wird mehr als die Vergabe von finanziellen Mitteln verstanden: Auch die Aufnahme in ein bundesweites Netzwerk mit der Chance zu Austausch und Beratung zählt dazu. Die Frist endet am **01.03.2015**.

- Das **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg** vergibt den [Landeslehrpreis](#) in Höhe von 50.000 €. Mit dem Preis werden besondere Leistungen in der Lehre ausgezeichnet. Die Frist endet am **03.07.2015**.
- Die **Msd Sharp und Dohme GmbH** vergibt einen [Gesundheitspreis](#) in Höhe von insgesamt 100.000 €. Der Preis wird auf bis zu fünf Projekte aufgeteilt. Förderfähig sind Projekte, die eine nachhaltige Verbesserung der medizinischen bzw. ökonomischen Ergebnisqualität gezeigt haben. Es müssen externe Evaluationsergebnisse vorliegen. Auch Pilotprojekte, die bereits im Markt etabliert sind oder vielversprechende Ergebnisse vorweisen, können förderungswürdig sein. Das Projekt soll eine effiziente Versorgung über verschiedene Sektoren hinweg darstellen und beinhalten. Inhaltlich sollen insbesondere Indikationen folgender großer Volks- und Infektionskrankheiten sowie seltene Erkrankungen aufgegriffen werden: Diabetes mellitus Typ 2, Herz-Kreislauf-erkrankungen, Immunologie, onkologische Erkrankungen, Osteoporose, Virusinfektionen. Der Ansatz soll Patienten und Versicherte dabei unterstützen, konkrete Gesundheitsziele für sich zu kennen, zu verstehen und zu erreichen sowie ihre Teilhabe am Versorgungsprozess mit zu fördern. Die Frist endet am **15.04.2015**.
- Die **Robert Bosch Stiftung** und die **Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.** haben eine Ausschreibung zum Thema [kleine Schritte - große Wirkung](#) veröffentlicht. Mit der Ausschreibung werden 20 gute Beispiele, um räumliche, soziale und virtuelle Barrieren im Alter zu beseitigen oder zu reduzieren, mit einem Betrag von bis zu 10.000 € ausgezeichnet. Die Frist endet am **22.03.2015**.
- Der **Verband der Ersatzkassen e. V.** vergibt einen [Zukunftspreis](#) in Höhe von insgesamt 20.000 €. Mit dem Preis werden Ideen und Konzepte für die zukünftige Rolle der Pflegekräfte in der Versorgung ausgezeichnet. Die Frist endet am **29.03.2015**.
- Die **Stiftung Kindness for Kids** vergibt einen [Versorgungspreis](#) in Höhe von 40.000 €. Mit dem Preis wird die Umsetzung eines Projektes gefördert, das durch strukturelle Veränderungen oder durch neue pflegerische, physiotherapeutische oder psychosoziale Therapieansätze die Versorgungssituation von Kindern mit seltenen Erkrankungen verbessert. Eine wissenschaftliche Studie soll das Konzept evaluieren und bei Projektabschluss zu einer Veröffentlichung führen. Die Frist endet am **31.03.2015**.
- Wir als Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützen Sie gerne bei einer Antragstellung durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern im Rahmen unserer Möglichkeiten. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über weitere Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

## 2. Veranstaltungen

### a. Freiburg

- **Erinnerung: 19.-20.02.2015: [AGENS Methoden-Workshop 2015](#)**: Veranstalter sind die Arbeitsgruppe Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS) der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg. Es wird um eine Anmeldung bis zum **15.02.2015** gebeten.
- **28.02.2015: [GTH Highlight Symposium 2015: Vascular Biology - From Bench to Bedside](#)**. Referenten sind Prof. Dr. Christoph Bode, Prof. Dr. Andreas Zirlik, Prof. Dr. Peter Libby, Prof. Dr. Marschall S. Runge, Prof. Dr. Nigel

Mackman, Prof. Dr. Karlheinz Peter, Dr. Michael Bode, Prof. Dr. Klaus Ley, Prof. Dr. Rüdiger E. Scharf und Prof. Dr. Denisa D. Wagner. Veranstalter ist das Universitäts-Herzzentrum des Universitätsklinikums Freiburg.

- **24.04.2015:** [Standards und Behandlungsempfehlungen in der orthopädischen Rehabilitation: Von der Versorgungsleitlinie zu den Therapieplänen](#): Referenten sind Prof. Dr. Erik Farin-Grattacker, Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel, Prof. Dr. Hans-Konrad Selbmann, Andreas Schmöller, Prof. Dr. Oskar Mittag und Dr. Achim Peters. Veranstalter ist der Rehabilitationswissenschaftliche Forschungsverbund Freiburg/Bad Säckingen.
- **08.05.2015:** [Viertes Elzacher Symposium: Reha ist akut - Gesellschaftliche, ethische und ökonomische Dimensionen der Versorgung schwerkranker Menschen](#): Referenten sind Prof. Dr. Ulrike Thielhorn, Prof. Dr. Claus-W. Wallesch, Dr. Monika Vierheilig, Dr. Bernd Eifert, PD Dr. Joachim Boldt, Matthias Einwag, Petra Spitzmüller, Ekkehart Bechinger, Daniel Bühler, Marc Mielke, Prof. Dr. Ursula Immenschuh, Gudrun Kaiser, Sibylle Hör-Berg und andere. Veranstalter ist die BDH-Klinik Elzach und die Katholische Hochschule Freiburg. Es wird um eine Anmeldung gebeten bis zum **27.04.2015**.
- **01.-02.10.2015:** [Bilanz und Perspektiven der Resilienzforschung](#): Referenten sind Prof. Dr. Michael Fingerle, Prof. Dr. Nina Gawehn, Prof. Dr. Jürgen Bengel, Prof. Dr. Günther Opp, Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff, Prof. Dr. Christian Schubert, Prof. Dr. Cornelia Richter, Prof. Dr. Maïke Rönna-Böse, Dr. Corina Wustmann Seiler, Prof. Dr. Margherita Zander, Jutta Kerscher-Becker, Sibylle Fischer, Stefanie Schopp, Michael Wünsche, Prof. Dr. Dörte Weltzien, Silke Kaiser, Rieke Hoffer und Jutta Kerscher-Becker. Veranstalter ist das Zentrum für Kinder- und Jugendforschung im FIVE e.V. an der Evangelischen Hochschule Freiburg. Es wird um eine Anmeldung bis zum **30.06.2015** gebeten.
- Einen Überblick über weitere regionale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

#### **b. National und international**

- **02.-07.02.2015:** [Winter School in Clinical Epidemiology](#) in Hall i.Tr. Referent ist Prof. Albert Hofman, Veranstalter ist die University for Health Sciences, Medical Informatics and Technology.
- **25.02.2015:** [Möglichkeiten und Grenzen psycho-sozialer Interventionen bei Demenz](#) in Witten: Referenten sind die Ministerin Barbara Steffens, Prof. Jiska Cohen-Mansfield, Georg Franken und Silvia Herb. Veranstalter ist das Dialog- und Transferzentrum Demenz der Privaten Universität Witten/Herdecke gGmbH.
- **04.03.2015:** [Demenz - Hilfestellungen für professionell Pflegende](#) in Dresden: Referent ist René Schmidt, Veranstalter ist die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Es wird um eine Anmeldung bis zum **03.03.2015** gebeten.
- **15.-19.06.2015:** [Clinical Epidemiology Summer School in Denmark](#) in Aarhus: Referenten sind John Acquavella, Prof. Jan Vandenbrouke, Prof. Til Stürmer, Jennifer Lund und Olaf Dekkers. Veranstalter ist das Department für Klinische Epidemiologie der Universität Aarhus.
- **17.-19.09.2015:** [12. Kongress der Fachgruppe Gesundheitspsychologie](#) in Graz: Veranstalter ist die Karl-Franzens-Universität Graz.
- Einen Überblick über weitere nationale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

### 3. Veröffentlichungen

- Fabian Frank et al. (2014): [Provision of group psychoeducation for relatives of persons in inpatient depression treatment – a cross-sectional survey of acute care hospitals in Germany](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. (2015): [Das Wichtigste: Die Pflegeversicherung](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. (2015): [Ben Ne Yapabilirim?](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. (2015): [Miteinander aktiv: Alltagsgestaltung und Beschäftigungen für Menschen mit Demenz](#)
- Lars Hölzel et al. (2014): [Verweildauer in der stationären Depressionsbehandlung: Ergebnisse einer Multicenterstudie zum Effekt eines neuen Behandlungsmodells](#)
- Lars Hölzel et al. (2014): [Development and testing of culturally sensitive patient information material for Turkish, Polish, Russian and Italian migrants with depression or chronic low back pain \(KULTINFO\): study protocol for a double-blind randomized controlled trial](#)
- Europäische Kommission (2015): [Comparative efficiency of health systems, corrected for selected lifestyle factors](#)
- Europäische Kommission (2014): [Mitteilung der Kommission zu wirksamen, zugänglichen und belastbaren Gesundheitssystemen](#)
- Oskar Mittag et al. (2014): [\(Keine\) Reha vor Rente: Analyse der Zugänge zur Erwerbsminderungsrente 2005-2009](#)
- Christina Reese et al. (2014): [Berufliches Selbstverständnis, Ressourcen, Belastungen und berufliche Zufriedenheit von Psychologen in rehabilitativen Einrichtungen](#)
- Doris Schaeffer et al. (2015): [Versorgungsmodelle für ländliche und strukturschwache Regionen](#)
- Iveta Simera et al. (2014): [Guidelines for Reporting Health Research](#)
- Dörte Weltzien et al. (2014): [Gestützte Begegnungen zwischen Hochaltrigen und Vorschulkindern zur Verbesserung von Lebensqualität und sozialer Teilhabe. Die kindheitspädagogische Perspektive](#)
- Einen Überblick über weitere Veröffentlichungen finden Sie [hier](#).

### 4. Internetportale

- [www.familien-wegweiser.de](http://www.familien-wegweiser.de) des Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend
- [www.bmg.bund.de/themen/pflege/pflegeleistungs-helfer](http://www.bmg.bund.de/themen/pflege/pflegeleistungs-helfer) des Bundesministeriums für Gesundheit
- Einen Überblick über weitere Internetportale finden Sie [hier](#).

### 5. Akteure

- [Institut für Psychologie](#) der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- [Institut für Allgemeinmedizin](#) des Universitätsklinikums Tübingen

## 6. Weitere Informationen

- Die **Europäische Arzneimittelagentur** leitet eine [öffentliche Konsultation](#) zu den Transparenzregeln für die europäische Datenbank für klinische Prüfungen ein. Die Frist für Rückmeldungen endet am **18.02.2015**.
- Der Kooperationsverbund **gesundheitsziele.de** erstellt derzeit eine Maßnahmendatenbank. Hierfür werden alle Akteure, die Projekte und Maßnahmen entlang nationaler Gesundheitsziele entwickeln und umsetzen, gebeten, einen [Online-Fragebogen](#) auszufüllen. Das Ziel der Erfassung ist es, Akteure im Gesundheitszieleprozess dabei zu unterstützen, ihre Projekte und Maßnahmen sichtbarer zu machen und sich stärker untereinander zu vernetzen.

## 7. Stellenausschreibungen

- Die **Bezirksregierung Düsseldorf** hat die Stelle eines [medizinischen Dezernenten](#) zu besetzen. Die Aufgabengebiete umfassen
  - o die Umsetzung des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten einschließlich der Überwachung der psychiatrischen Kliniken als Leiter der Besuchskommission,
  - o die Aufsicht über die akademischen und nichtakademischen Heilberufe mit Überprüfungen von ausländischen Antragstellern,
  - o die Umsetzung des Krankenhausrahmenplans des Landes Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Düsseldorf,
  - o die Aufsicht über die Gesundheitsämter der kreisfreien Städte und Kreis im Regierungsbezirk Düsseldorf,
  - o das Mitwirken bei Fragen der Gesundheitspolitik,
  - o die Förderung von medizinischen Einrichtungen und Projekten sowie
  - o Entscheidungen nach dem Krankenhausgestaltungsgesetz.

Die Frist endet am **28.02.2015**.

- Der **Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.** in Köln hat die Stelle eines [Projektleiters im Bereich Versorgungsforschung/Gesundheitsökonomie](#) zu besetzen. Die Aufgabengebiete umfassen
  - o die eigenständige Bearbeitung von Projekten in der Versorgungsforschung, vor allem im Bereich Arzneimittel,
  - o die Recherche der erforderlichen Informationen und Daten sowie der wissenschaftlichen Literatur,
  - o die Auswertung empirischer Daten,
  - o das Verfassen wissenschaftlicher Texte und Publikationen und
  - o die Präsentation der Studienergebnisse.

- 
- Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.
  - Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.
  - Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung von folgenden Ministerien:



**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
Baden-Württemberg**



**Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren  
Baden-Württemberg**

- Inhalte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Webseiten oder in Druckform zitiert werden. Wir bitten jedoch um einen Hinweis auf die Quelle einschließlich der [URL](#).
  - Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.
-